



Immer für mich da.

Mein Gesundheitsnetz

 **KNAPPSCHAFT**
für meine Gesundheit!

prosper | pro GESUND

Meine Gesundheit. Mein Leben

Gesundheit bestimmt mein Leben. Sie beeinflusst mein Denken, meine Werte, mein Verhalten. Sie ist für mich die Schlüsselressource für mehr Lebensqualität und für ein gesundes, selbstbestimmtes Älterwerden. Gerne nehme ich die Dinge selbst in die Hand. Gut zu wissen, dass mich die Gesundheitsexperten von prosper/proGesund dabei unterstützen.



**Auf die Gesundheitsexperten
von prosper / proGesund ist Verlass**

Mein Gesundheitsnetz. Meine Chance

prosper/proGesund ist immer für mich da, direkt
in meiner Nähe: in acht Regionen deutschlandweit.
Und dies schon seit fast 20 Jahren.

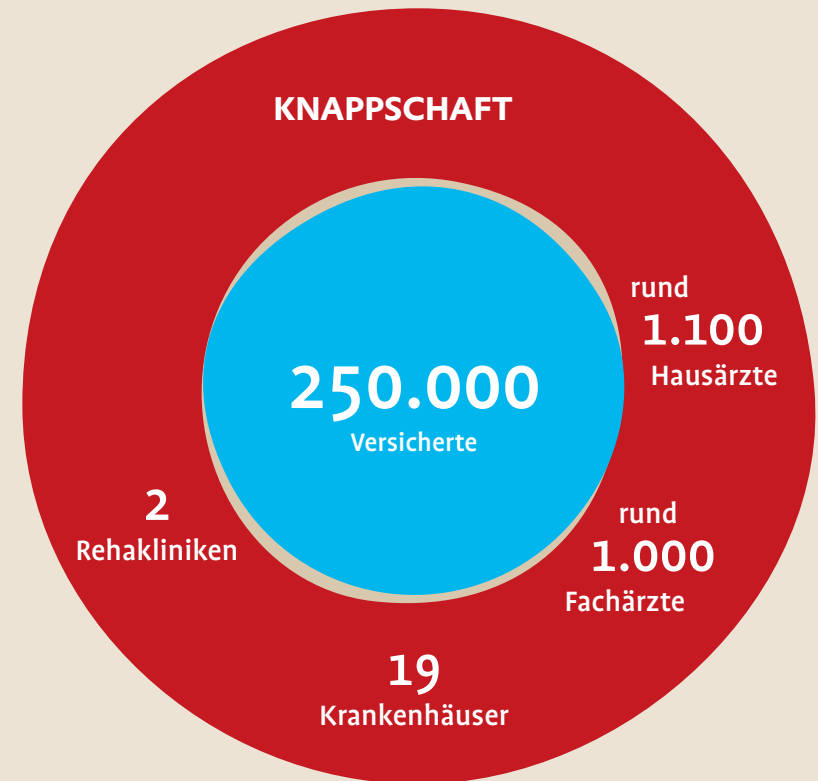
Bei prosper/proGesund haben sich unter dem
Dach der KNAPPSCHAFT Akteure der Gesund-
heitsversorgung in einem Gesundheitsnetz
zusammengeschlossen. Niedergelassene
Haus- und Fachärzte, aber auch Akutkranken-
häuser und Rehakliniken arbeiten hier Hand
in Hand.

Gebündelte Gesundheitskompetenz, part-
nerschaftliche Zusammenarbeit und ein
verbesserter Informationsaustausch bilden
das Fundament für eine zukunftsweisende
Gesundheitsversorgung. Aber auch Offen-
heit, Transparenz und Vertrauen spielen im
Gesundheitsnetz eine entscheidende Rolle.

Für die KNAPPSCHAFT steht schon lange fest:
Gesundheit ist ein Gemeinschaftsprojekt.

Was mich das kostet?
Nichts!

Jahr für Jahr kann ich sogar bis zu
100 Euro Plus machen.



prosper/proGesund.
Besser abgestimmt behandelt



Als Patient im Mittelpunkt.
Hier dreht sich alles um mich

„Eine moderne Gesundheitsversorgung sollte fachübergreifend sein: eine intensivierete Kommunikation der behandelnden Ärzte untereinander, optimierte Behandlungsabläufe, weniger Doppeluntersuchungen. Bei prosper/proGesund steht der Patient als Mensch im Mittelpunkt.“

Dr. med. Ulrich Fleischer, prosper-Hausarzt in Bottrop.

Mit prosper/proGesund gelingt es Brücken zu schlagen in unserem dezentral organisierten und damit nicht ganz einfach zu überblickenden Gesundheitssystem. Im Gesundheitsnetz arbeiten viele Akteure Hand in Hand, um den einzelnen Patienten bestmöglich zu unterstützen – durch Versorgungsmodelle, relevante Serviceleistungen, aber auch durch ein breites

Informationsangebot rund um das Thema Gesundheit – auf Aktionstagen, in unserer Netzzeitung oder im Internet unter:

www.prosper-netz.de

www.proGesund-netz.de

**Das gibt es so nur
bei prosper/proGesund.**
Im Gesundheitsnetz kann ich
erleben, wie gut medizinische
Versorgung sein kann.

Wenn ich erkrankt bin, bietet prosper/proGesund gleich mehrere
Vorteile, die mir bei der Behandlung zugutekommen.



Besser abgestimmte Behandlung

Die mich behandelnden Ärzte – ob
ambulant oder stationär – stimmen sich
untereinander ab und tauschen notwen-
dige Informationen aus.

Mein Plus:
ein optimierter Behandlungsablauf

Facharzt-Sprechstunde

Die Facharzt-Sprechstunde bietet mir eine raschere Terminvergabe und eine zeitnahe Versorgung beim Facharzt.



Mein Plus:
zeitnah zum Facharzt

Arzneimittel-Empfehlungen

Haus-, Fach- und Krankenhausärzte erarbeiten und aktualisieren gemeinsame Arzneimittel-Empfehlungen als Basis ihrer Zusammenarbeit.



Mein Plus:
weniger unnötige Therapiewechsel

Medikations-Check

Experten der KNAPPSCHAFT unterstützen meinen Hausarzt und überprüfen regelmäßig und individuell die mir verordneten Medikamente auf mögliche gesundheitliche Risiken.



Mein Plus:
mehr Sicherheit in der Arzneimittel-Therapie

Patientenmappe

Die Patientenmappe enthält alle erforderlichen Informationen für meine Weiterbehandlung im Krankenhaus oder beim niedergelassenen Arzt.



Mein Plus:
weniger Doppeluntersuchungen



Und das ist drin!

Für mich und meine Familie

Jeder Teilnehmer kann eine Prämie erhalten

Ob Groß oder Klein – prosper/proGesund-Versicherte setzen im Bedarfsfall auf Ärzte und Krankenhäuser, die am Gesundheitsnetz teilnehmen.

 **40 Euro** oder  **100 Euro**

Ganze 40 Euro gibt es pro Kalenderjahr. Und noch mehr, falls ich im Krankenhaus behandelt werden muss und dafür in ein Netzkrankenhaus gehe: dann sind es 100 Euro. Und das gilt sowohl für Erwachsene als auch für Kinder – jeder Teilnehmer kann eine Prämie erhalten.

Voraussetzung für die Prämienzahlung ist, dass ich vertragsgemäß an prosper/proGesund teilnehme. Das bedeutet: Ich nehme not-

wendige ambulante und stationäre Leistungen so in Anspruch, dass eine abgestimmte Versorgung innerhalb des Gesundheitsnetzes möglich ist.

! Eine Antragstellung ist nicht erforderlich.

Die KNAPPSCHAFT prüft regelmäßig, ob ein Prämienanspruch besteht. Die Auszahlung für ein Kalenderjahr erfolgt spätestens zwölf Monate nach dessen Ablauf.

Und so funktioniert das Gesundheitsnetz

Ich brauche einen Hausarzt?

Ich suche einen Hausarzt auf, der bei prosper/proGesund mitmacht. Ich gehe innerhalb eines Quartals nicht zu mehreren Hausärzten. Den Hausarzt finde ich im Internet unter www.prosper-netz.de oder www.proGesund-netz.de.

Ich brauche einen Facharzt?

Ich lasse mich von Ärzten der benötigten Fachrichtung behandeln, die an meinem

prosper/proGesund-Netz teilnehmen. Dazu benötige ich eine Überweisung meines prosper/proGesund-Hausarztes.

AUSNAHME Frauen-, Kinder- und Augenärzte kann ich ohne Überweisung aufsuchen.

Ich muss ins Krankenhaus?

Ich lasse mich in ein prosper/proGesund-Netzkrankenhaus einweisen, soweit die benötigte Fachabteilung dort vorhanden ist.



Wenn ich mich in allen beanspruchten Versorgungsbereichen – Hausarzt, Facharzt, Krankenhaus – an diese Bedingungen halte, habe ich Anrecht auf eine Prämie.



Familie Schmidt

Alexander und Nicole sind seit Jahren bei prosper/proGesund. Auch ihre Kinder nehmen am Gesundheitsnetz teil. Damit ist jeder der fünfköpfigen Familie prämierechtigt.

Ende dieses Jahres darf sich Familie Schmidt daher auf eine stolze prosper/proGesund-Prämie freuen.

Letztes Jahr musste Nicole wegen eines Bänderrisses für wenige Tage ins Netzkrankenhaus. Auch Lukas hatte Pech. Bei ihm hatte sich der Blinddarm entzündet. Er wurde im Netzkrankenhaus entfernt.

Benötigt Familie Schmidt einen Arzt – ganz gleich ob Haus- oder Facharzt – sucht sie ausschließlich Ärzte auf, die bei prosper/proGesund mitmachen, und denkt immer an die Überweisung.

BEISPIEL KALKULATION

Alexander (40 J.):	40 €
Nicole (37 J.):	100 €
Lukas (9 J.):	100 €
Lea (6 J.):	40 €
Marie (3 J.):	40 €

320 €

Nur mit Überweisung eine Prämie!

Der Hausarzt ist der Lotse im Netz und steuert meine Behandlung. Werde ich von einem anderen Arzt weiterbehandelt, benötige ich einen Überweisungsschein. Damit stelle ich sicher, dass alle Behandlungsinformationen bei meinem Hausarzt zusammenlaufen. Ohne Überweisung verzichte ich nicht nur auf die besser abgestimmte Versorgung, sondern verliere zudem meinen Prämienanspruch.



Ablauf eines Netzarztbesuches mit Gesundheitskarte und Überweisungsschein



Bei jedem ersten Besuch im Quartal lege ich meinem Hausarzt meine prosper- bzw. proGesund-Gesundheitskarte vor.



Sollte mein Hausarzt eine Weiterbehandlung bei einem Facharzt empfehlen, stellt er mir einen Überweisungsschein aus.



Ist die für meine Behandlung notwendige Fachrichtung im Gesundheitsnetz vorhanden, dann suche ich einen der Netz-Fachärzte auf und lege ihm den Überweisungsschein vor.

Wir machen mit

Nun heißt es: Die Teilnahme- und Einwilligungserklärung ausfüllen. Ihr Einverständnis per Unterschrift bestätigen. Ab dem Folgequartal dabei sein. Familienversicherte Kinder über 16 Jahre unterschreiben die Teilnahmeerklärung selbst.

INFO Die Teilnahme an prosper/proGesund ist freiwillig und kostenlos. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit schriftlich kündigen.

Machen Sie den Check!

- ✓ Ich bin bei der KNAPPSCHAFT.
- ✓ Mein Hausarzt nimmt am Gesundheitsnetz teil.
- ✓ Es ist mir wichtig, bestmöglich medizinisch versorgt zu sein.
- ✓ Ich möchte Jahr für Jahr bis zu 100 Euro mehr im Portemonnaie.



Wir haben uns für prosper/proGesund entschieden, weil ...

... wir uns im Gesundheitsnetz medizinisch gut versorgt wissen.



Ich bin dabei, weil ...

... sich meine behandelnden Haus-, Fach- und Krankenhausärzte untereinander abstimmen und ich von individuellen Versorgungsmodellen profitiere, die speziell für meine Region entwickelt wurden.



Wir sind bei prosper/proGesund, weil ...

... unser Hausarzt als Lotse im Netz die komplette Behandlung koordiniert und für reibungslose Abläufe sorgt.



Und wir sind bei prosper/proGesund, weil jeder von uns Jahr für Jahr bis zu 100 € kassieren kann, vorausgesetzt wir nutzen konsequent die im Gesundheitsnetz vorhandenen Versorgungsangebote.

Und dies alles kostenlos, freiwillig und jederzeit kündbar.

Experten, auf die Verlass ist. Gleich um die Ecke

Über 2.000 niedergelassene Haus- und Fachärzte sind bei prosper und proGesund eingeschrieben. Wie erfahre ich, ob auch mein Hausarzt und meine Fachärzte am knappschaftlichen Gesundheitsnetz teilnehmen? Die aktuellen Ärztelisten erhalte ich in meiner Geschäftsstelle oder unter **www.prosper-netz.de** bzw. **www.proGesund-netz.de**.



Typisch prosper / proGesund.

Immer in meiner Nähe



prosper/proGesund in meiner Region

Die Netz-Krankenhäuser

NRW

prosper StädteRegion Aachen
Rhein-Maas-Klinikum Würselen

prosper Bottrop/Oberhausen
Knappschaftskrankenhaus Bottrop

prosper Dortmund/Lünen/Kamen
Klinikum Westfalen
Knappschaftskrankenhaus Dortmund
Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund
Klinik am Park Lünen
Hellmig-Krankenhaus Kamen

prosper Essen/Mülheim
Kliniken Essen-Mitte
Evang. Krankenhaus Essen-Steele
Evang. Huysens-Stiftung Essen-Huttrop
Evang. Krankenhaus Essen-Werden

prosper Gelsenkirchen/Gladbeck
Bergmannsheil Buer
Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen
Marienhospital Gelsenkirchen

proGesund Recklinghausen
Klinikum Vest
Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen
Paracelsus-Klinik Marl

Brandenburg

prosper Lausitz
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
Krankenhaus Spremberg
Klinikum Niederlausitz
Standort Senftenberg
Standort Lauchhammer

Saarland

prosper Saar
Knappschaftsklinikum Saar
Krankenhaus Püttlingen
Krankenhaus Sulzbach

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
Deutsche Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See
Pieperstraße 14-28, 44789 Bochum

www.prosper-netz.de
www.proGesund-netz.de

Service-Telefon:
08000 200 507 (kostenfrei)

Stand: Dezember 2018